

Schwungvolle Musik vor einer hinreißenden Kulisse

„Klingender Turmberg“ startete mit dem Polizeimusikkorps

Von unserer Mitarbeiterin
Monika John

Die Kulisse ist traumhaft: Rechts der aufragende Turm, Rest einer Burganlage aus dem elften Jahrhundert, daneben der große Platz mit den vielen Tischen und Bänken, der in luftiger Höhe von langen Ästen und dem frischen Grün alter Bäume überdacht wird. Im Fokus der vielen Zuschauer die Bühne, auf der gestern Morgen die Musik gespielt hat: Klanggewaltig und schwungvoll eröffnete das Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling um 11 Uhr den vierteiligen Reigen „Klingender Turmberg“.

Das Stadtamt Durlach und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe hatten eingeladen und der Strom der Zuhörer, die das Bähnle (die Turmbergbahn) auf der Bergstation ausspuckte, wollte nicht enden. Ortsvorsteherin Alexandra Ries sah es mit Freuden. Die Konzertreihe ist übrigens eine Idee, die sie zusammen mit Walter Casazza, dem Chef der Verkehrsbetriebe, vor einem Jahr ausgetüftelt hat. Schon bei der ersten Veranstaltungsreihe, hatte sich gezeigt, dass das Konzept ins Schwarze trifft.

Mit Blick auf einen gnädigen Wettergott, der Sonnenstrahlen über die Menschen huschen ließ und auf die Fußball-Europameisterschaft ließen die 70 Aktiven zwischen 21 und 89 Jahren, darunter 14 Frauen, zunächst den Marsch „Happy Germany“ erklingen. „Leider ist es

uns nicht gelungen, alle sechs Tubisten auf der Bühne unterzubringen“, sagte Anton Gramlich, der durchs Programm führte. Die Bühne sei einfach zu klein.

„Wir haben mehr als 500 Zuhörer, schätzte Achim Winkel, Pressesprecher der Verkehrsbetriebe. Darunter war auch eine Wandergruppe aus Winnenden bei Stuttgart, die sich nach Zug, Straßenbahn und Bähnle hier eine musikalische Pause gönnte, bevor es nach Weingarten weiterging. An geschickter Schnittstelle, mit traumhaftem Blick auf Karlsruhe und guter Sicht auf den „grünen Konzertsaal“, genossen Peter Haag und Erika Zöller aus Neibsheim die Musik. „Toll“, lobten Sonja und Rolf Dutzi aus Pfinztal die Veranstaltung. „Dafür hab ich heute sogar mein Jogging geschwänzt“, gestand Matthäus Vogel, Chef des Karlsruher Friedhofsamtes.

Zwischen Jazz, Evergreens, Musicalstücken und Marschmusik, erzählte Anton Gramlich, einiges Wissenswerte zum Orchester. Etwa, dass eine Reihe pensionierter Polizisten aber auch ehemalige Berufsmusiker mitspielen. Und, dass es einen gemeinnützigen Förderverein gibt, bei dem jeder Mitglied werden kann.

Am 22. Juni gastiert der Musikverein „Harmonie Karlsruhe“ auf dem Turmberg, am 29. Juni spielt der Musikverein „Einheit“ Wolfartsweier und den Schlusspunkt der Reihe „Klingender Turmberg“ setzt am 13. Juli der Musikverein „1885 Grötzingen“.



DAS POLIZEIMUSIKORCHESTER KARLSRUHE lockte gestern mehr als 500 Zuhörer auf den Turmberg. Sie genossen Jazz und Evergreens im Grünen, direkt neben dem Turm. Das Konzert war Auftakt zum vierteiligen Reigen „Klingender Turmberg“.

Foto: jodo